

## **optoVision® erneut die Nummer eins**

Langener Brillenglashersteller behauptet sich an der Spitze

Zum zweiten Mal in Folge sichert sich der Brillenglashersteller optoVision in einer bundesweiten Umfrage des Branchenfachblattes „markt intern“ den begehrten Titel als bester Brillenglashersteller Deutschlands. Damit setzte sich das Langener Unternehmen, das seit 1979 in Deutschland produziert, gegen 13 internationale Wettbewerber der optischen Industrie durch.

Für den „Leistungsspiegel Brillengläser 2018“ wurden Augenoptiker aus ganz Deutschland nach den Leistungen ihrer Brillenglaslieferanten befragt. Beurteilt wurden neun Kategorien, darunter Produktqualität, Angebotsbreite, Preispolitik, Schulung, Ansprechpartner, Service- und Lieferverhalten. In sieben Disziplinen belegte optoVision den ersten Platz. Am Ende erreichte das Unternehmen die Bestnote von 1,48 und konnte sich im Vergleich zum „Leistungsspiegel Brillengläser 2016“ nochmals deutlich verbessern.

Für Geschäftsführer Axel Kellersmann ist der erneute Spitzenplatz eine wichtige Bestätigung für den eingeschlagenen Weg. Neben dem klaren Bekenntnis zu „Made in Germany“ und dem Produktionsstandort in Deutschland mit den insgesamt bereits über 400 engagierten Mitarbeitern hält er die Nähe zu den Kunden für erfolgsentscheidend. „Sie hilft uns, die individuellen Bedürfnisse der Augenoptiker und deren Kunden schnell zu verstehen und darauf mit entsprechenden Konzepten zu reagieren“. Als erfolgreiches mittelständisches Unternehmen ist optoVision dabei auf die Belieferung von unabhängigen Optikern mit hochwertigsten Präzisionsbrillengläsern spezialisiert, die bei Filialisten und Onlineanbietern nicht zu beziehen sind. Dazu Kellersmann: „Das System Auge und die damit verbundene individuelle Sehleistung eines Menschen sind sehr komplex. Um mit Brillengläsern eine Verbesserung des Sehens, abgestimmt auf die Bedürfnisse des jeweiligen Kunden vorzunehmen, bedarf es einer professionellen Beratung.“ Diese könne optoVision im Gegensatz zu großen Filialisten und Onlineanbietern mit seinen Partnern, den unabhängigen Augenoptikern, sowie mit innovativen Beratungsansätzen wie zum Beispiel dem virtuellen Brillengläser-Vorabtest sicherstellen.

Auch für die Zukunft will optoVision als deutscher Hersteller bei den Themen Innovation, Qualität und Ästhetik führend sein und den Blick auf die Bedürfnisse der Augenoptiker richten. „Wir investieren kontinuierlich in unseren Produktionsstandort Langen und arbeiten aktuell wieder an innovativen Produktentwicklungen und Beratungskonzepten, mit denen wir unseren Kunden helfen sich vom Wettbewerb zu differenzieren“, so Kellersmann zu den Plänen, sich weiterhin an der Spitze zu halten. Eine wichtige Zukunftsinvestition dabei: die Ausbildung von Fachkräften. Auch aktuell bietet optoVision Lehrstellen als „Verfahrensmechaniker/-innen für Brillenoptik“ an. Interessenten können sich, online über die Karriereseite unter [www.optovision.de](http://www.optovision.de) bewerben.

### **Über optoVision**

Im Jahr 1979 gegründet, gehört optoVision heute zu den führenden Spezialisten in der Brillenglasherstellung. Im südhessischen Langen bei Frankfurt entwickeln und fertigen mehr als 400 Mitarbeiter mit modernster Präzisionstechnik drei Millionen Brillengläser pro Jahr, vom Einstärken- bis zum individuellen Gleitsichtglas. „Made in Germany“ steht dabei für deutsche Markenqualität ebenso wie für technische Innovationen, Nachhaltigkeit und hochqualifizierte Mitarbeiter.

### **Weitere Informationen:**

optoVision GmbH  
Heinrich-Hertz-Straße 17  
63225 Langen  
Telefon: +49 (0) 61 03 757 - 262  
Telefax: +49 (0) 61 03 757 - 255  
presse@optovision.de  
www.optoVision.de